

Bei der Definition und Berechnung des Leitungsmodells wurden folgende Prämissen zugrunde gelegt<sup>1</sup>:

Berücksichtigung eines festen Sockelbetrags an erforderlichen Leitungsressourcen für die Kindertageseinrichtung (im Umfang von 578 Stunden pro Jahr)

Festlegung eines variablen Mitarbeiterbetrags an erforderlichen Leitungsressourcen für die Kindertageseinrichtung (35 Stunden pro Tätigem und Jahr)

Kalkulation des Leitungsbedarfs pro individuellem Kind (Kinderbetrag: 4 Stunden pro Kind und Jahr)

Erhöhung der erforderlichen Leitungsressourcen bei Förderbedarf des Kindes (plus 4 Stunden)

Erhöhung der erforderlichen Leitungsressourcen bei nichtdeutscher Familiensprache des Kindes (plus 4 Stunden)

Deckelung bei 8 Stunden, wenn die Kinder sowohl individuellen Förderbedarf als auch Migrationshintergrund haben

Festlegung einer Ausbildungspauschale von 30 Stunden pro Jahr (bei mindestens einem/einer Praktikanten/-in oder Auszubildenden)

Aufsummierung der erforderlichen Leitungsressourcen (Gesamtstunden pro Jahr) und Umrechnung auf den Stundenbedarf an Leitungsressourcen pro Woche

Berechnung der Differenz zwischen den erforderlichen Leitungsressourcen und den laut Statistik tatsächlich vorhandenen Leitungsressourcen für die Einrichtung

Kategorisierung der Ergebnisse in Kitas mit ausreichenden und nichtausreichenden Leitungsressourcen

### Rechenbeispiel

für eine Kita mit zehn pädagogisch und leitend Tätigen und 50 Kindern (darunter zehn mit nichtdeutscher Familiensprache und drei mit besonderem Förderbedarf) sowie einer/einem Auszubildenden:

(Einrichtungsockelbetrag von 578 Stunden) + (Mitarbeiterbetrag für 10 Tätige x 35 Stunden = 350 Stunden) + (Kinderbetrag für 50 Kinder x 4 Stunden + 10 Kinder mit nichtdeutscher Familiensprache x 4 Stunden + 3 Kinder mit besonderem Förderbedarf x 4 Stunden = 252 Stunden) + (Ausbildungspauschale von 30 Stunden) = 1.210 erforderliche Leitungsstunden pro Jahr für die Kita bzw. 23 erforderliche Leitungsstunden pro Woche (= Summe der jährlichen Leitungsstunden/365 x 7)

<sup>1</sup> Der von Petra Strehmel vorgeschlagene feste Verwaltungsbetrag von 286 Stunden pro Kita bleibt im Modell des Fachkräftebarometers unberücksichtigt.